

mene Ob. Friederich Rudolph Graf von Rothenburg wurde Chef von 5 Esq., die andern 5 Esq. gab der König dem Ob. Ludwig Wilhelm von Büßing. (siehe N. 4.) Der Graf von Rothenburg starb als G. L. 1757. In dem folgenden Jahre bekam es der G. M. Carl George Freyh. von Schönaich, welcher aber 1753 das Curasier-Reg. N. 6 erhielt, und dem G. M. Joachim Friederich Gr. von Truchses zu Waldburg zum Nachfolger hatte. Als dieser 1757 den Abschied bekam, folgte der G. M. Peter von Meinecke. Er nahm 1761 den Abschied, und nach ihm kam der G. M. Carl Friederich von Flans, welcher 1763 mit Tode abgieng. Hierauf wurde der Ob. Achatius Heinrich von Alvensleben Chef des Reg. Er starb als G. M. 1777, und der König gab das Reg. dem G. M. Balthasar von Thun.

G. M. v. Thun.

Ob. v. Zabelitz.

Obl. v. Schenck.

M. v. Brückner.

Gr. v. Truchses.

St. C. v. Dletherdt, agr. Maj.

St. C. v. Norman.

v. Sellentin.

v. d. Osten.

v. Beville.

v. Dequede.

N. 4. Reg. von Knobelsdorf.

Landsberg an der Warthe. — Weiße Aufschläge, Klappen, Kragen. Knöpfe, Achselbänder, Westen, und eben solches Rock-Unterfutter. Die Officiers haben silberne Achselbänder, auf jeder Klappe 6 silberne Baletten, 2 unter derselben, 3 auf der Tasche, 2 auf dem Aufschlage und 4 hinten. — Dieses Reg.